Die Schulkinder in Ganterschwil bemalen diese Woche die Wände ihrer Pausenhalle. Bild: zvg

Kinder bemalen Pausenhalle

Die Organisation «Cup of Color» bringt eine internationale Aktion nach Ganterschwil. Das Malen verbindet die Kinder mit Gleichaltrigen auf der ganzen Welt.

Anaïs Expilly

Dutzende Kinder tummeln sich am Mittwochnachmittag um die immer bunter werdenden Wände auf dem Pausenplatz der Primarschule Ganterschwil. Einige werden von Mitgliedern der Organisation «Cup of Color» instruiert, andere bemalen die Wände selbstständig.

Rahel Lam, Mitbegründerin der Organisation, lacht inmitten des regen Treibens. «Wir haben nicht damit gerechnet, dass so viele Kinder an ihrem freien Nachmittag malen kommen.»

Alles begann in einem indischen Rotlichtmilieu

«Cup of Color» ist eine Organisation, die Wandbilder mit Menschen aus aller Welt malt – nicht nur mit Kindern, sondern insbesondere mit gewaltbetroffenen Personen. «Es hat alles in einem Rotlichtmilieu in Indien angefangen», sagt Rahel Lam. «Dort trafen wir Frauen, die als Kinder verkauft wurden.» So startete das Projekt «Cup of Color» mit der Idee, gemeinsam mit Menschen verschiedener Kulturen und Hintergründe zu malen.

Seit rund einem Jahr ist es Teil von «Kklick», einer Ostschweizer Vermittlung, die Schulen Kultur näherbringt. «Unser Ziel ist es, Brücken zwischen den Kindern in der Schweiz und den Kulturen, die wir erleben, zu schaffen», sagt Rahel Lam.

Indem die Kinder die Wand der Pausenhalle in Ganterschwil bemalen, wird gleichzeitig ein Projekt in einem Erdbebengebiet in der Türkei mitfinanziert. Das Projekt wird etwa zur Hälfte von der Schule Ganterschwil und zur Hälfte von der Kulturförderung Kanton St. Gallen unterstützt.

«Ein Markenzeichen von uns ist es, dass die Menschen nicht nur die vorgegebenen Formen ausmalen, sondern auch frei hineinzeichnen dürfen», fügt Lam an. «Die eigene Teilhabe der Malenden soll damit verstärkt werden. Die Leute merken dann: ‹Ich kann etwas und kann mein Umfeld damit verändern.›»

Schon länger hegte das Lehrerteam an der Primarschule Ganterschwil den Wunsch, die markanten Wände der Halle mit neuem Leben zu füllen, wie Schulleiterin Sara Thoma schreibt. An der Schule soll dabei neben der optischen Aufwertung das Miteinander und die Kreativität sichtbar gemacht werden. Deshalb ist es besonders wichtig, dass alle Stufen vom Kindergarten bis in die sechste Klasse aktiv im Prozess involviert sind.

Malprojekt verbindet mit Indien und Rumänien

«Cup of Color» ist am 12. Mai zum ersten Mal nach Ganterschwil gereist und hat den Schulkindern erzählt, wie Gleichaltrige in Indien oder in Rumänien leben. «Kinder auf der ganzen Welt spielen gerne und alle haben Stärken, müssen aber auch Herausforderungen bewältigen», sagt Rahel Lam. «Wir wollen den Kindern in Ganterschwil mit auf den Weg geben, dass sie Teil eines grossen Ganzen sind – und alle Menschen Gemeinsamkeiten haben.»

Anschliessend hat die Organisation Fotos zum Thema «Zusammen sind wir stärker» gemacht und die Schulkinder haben dazu Bilder gemalt, wo Fussball gespielt, Traktor gefahren oder gemeinsam gegessen wird – also alles, was sie miteinander unternehmen. Diese Woche bemalen sie die Wände der Pausenhalle.

«Die auszumalenden Symbole haben die Kinder zum Teil selbst skizziert», erklärt Lam. An manchen Wänden sind kleine Details zu sehen, die in den oben aufgehängten Anleitungen nicht enthalten sind – es entsteht eine Mischung aus Nachmalen und spontanen Einflüssen.

Soziales Engagement liegt im Trend

2024 haben die Mitglieder von Zeitgut Toggenburg rund 11’500 Freiwilligenarbeit geleistet.

«Das Hauptziel der Genossenschaft bleibt, Zeitgut Toggenburg in der Region weiter bekannt zu machen und damit möglichst allen Menschen adäquate Unterstützung durch die Freiwilligen geben zu können.» Dies sagte Präsident Markus Windirsch am Mittwochabend an der Generalversammlung in Wattwil. 86 Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie einige Gäste nahmen an der Versammlung teil.

Der Präsident liess das vergangene Jahr nochmals aufleben und erinnerte in seinem Jahresbericht daran, dass im September 2024 mit Ursula Keller aus Gähwil bereits das 500. Einzelmitglied begrüsst werden durfte. «Das unvermindert starke Wachstum der Genossenschaft zeige, dass Zeitgut Toggenburg einem grossen Bedürfnis entspricht und sehr positiv wahrgenommen wird», so Markus Windirsch.

Ein Blick auf die Rubrik «Zahlen und Fakten» zeigt, dass im Berichtsjahr allein durch die Gebenden 11’500 Stunden Freiwilligenarbeit geleistet wurden. Die Zahl der Genossenschafter stieg um 115 Personen. Aktuell sind 590 Einzelmitglieder dabei. Auch die Kollektivmitglieder konnten um 6 auf total 38 gesteigert werden. Daniel Mitteldorf ist neuer Leiter der Spitex Toggenburg und nimmt nach der einstimmigen Wahl Einsitz im Vorstand von Zeitgut Toggenburg. Als Vertreter der Gemeinden ist neu Christof Gasser dabei. Er ist Gemeinderat in Lichtensteig. Ebenfalls im Vorstand in beratender Funktion ohne Stimmrecht engagiert sich neu Anton Eichmann-Eicher aus Brunnadern. Er ist neuer Koordinator von Zeitgut Toggenburg in der Region Neckertal.

Die Rechnung zeigt einen kleinen Gewinn, der bei einem Aufwand von 61’316 Franken und Erträgen von 62’396 Franken erreicht werden konnte. Das Budget ergibt ein anderes Bild, erhöhen sich doch die Ausgaben der Genossenschaft parallel zu den steigenden Aufgaben auf gut 85’500 Franken, der Ertrag wird mit 63’500 Franken budgetiert. Das bedeutet, dass ein Verlust von rund 22’000 Franken verkraftet werden muss.

Für Markus Windirsch ist klar, dass für die Umsetzung «nachhaltiger, organisatorischer und finanzieller Strukturen auch für das laufende Jahr Gespräche und Verhandlungen mit den Toggenburger Gemeinden nötig sind.» Zudem soll mit Unterstützung von Martin Zuber aus Lütisburg ein Zeitgut Toggenburg Gönnerclub gegründet werden. *(pd)*

Die SP Alttoggenburg sucht einen neuen Präsidenten

Stefan Diener ist als Präsident der SP Alttoggenburg nach neunjähriger Amtszeit zurückgetreten.

Stefan Diener ist von seinem Amt als SP-Präsident zurückgetreten. Bild: Beat Lanzendorfer

An der kürzlich durchgeführten Hauptversammlung ist gemäss Mitteilung Parteipräsident Stefan Diener nach neun Jahren von seinem Amt zurückgetreten.

Mit ihm hat auch Natascha Wetter ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben, da sie im Sommer aus dem Toggenburg wegzieht. Ebenso verlässt Petra Kohler den Vorstand. Sie will sich verstärkt anderen Engagements widmen.

Erfreulicherweise hätte mit der Wahl von Samuel Renold der Vorstand wieder auf vier Personen ergänzt werden können. Das Präsidium bleibe jedoch vorerst vakant. Eine besondere Ehrung erfuhr Claudia Wetter. Die als höchste Richterin des Kantons St. Gallen in den Reihen der SP Alttoggenburg vertreten ist. *(pd)*

ANZEIGE

PASSERELLE

Freitag 23. Mai

18:00 **Lilo & Stitch**
D, 108 Min., 6
Disneys lustige Geschichte eines hawaiianischen Mädchens und des flüchtigen Ausserirdischen, der ihr hilft, ihre Familie wieder zusammenzubringen.

19:00 **GV Genossenschaft Kino Passerelle**
Jährliche Generalversammlung der Genossenschaft Kino Passerelle

20:00 **When we were Sisters**
Dialekt, 102 Min., 14 neu
Schweizer Coming-of-Age-Drama über zwei Teenagerinnen, die sich in einer Patchwork-Familie auf Kreta annähern, während die Erwachsenenbeziehungen zerbrechen.

Samstag 24. Mai

14:00 **Lilo & Stitch**
D, 108 Min., 6
Disneys lustige Geschichte eines hawaiianischen Mädchens und des flüchtigen Ausserirdischen, der ihr hilft, ihre Familie wieder zusammenzubringen.

14:00 **Minecraft**
D, 101 Min., 10
Jack Black und Jason Momoa in der würfelförmigen Welt von Minecraft!

17:30 **Bagger Drama**
Dialekt, 96 Min., 12
Die Bagger rollen auf der grossen Leinwand! Ein moderner Heimatfilm, der unter die Haut geht. Über Familie, Verlust und Neubeginn. Berührendes Bagger Drama.

17:30 **Quir**
I/d, 105 Min., 14
Ein berührender Dokumentarfilm über Massimo und Gino, Italiens wohl ältestes schwules Paar, deren Lederwarenladen in Palermo zum Zentrum der LGBTQI+-Community wurde.

20:00 **Der Pinguin meines Lebens**
Deutsch, 110 Min., 10
Diese charmante Bestseller-Verfilmung bezaubert mit warmherziger Komik und der wahren Geschichte einer aussergewöhnlichen Freundschaft zwischen Lehrer und Pinguin im Argentinien der 70er.

20:00 **Lilo & Stitch**
D, 108 Min., 6
Disneys lustige Geschichte eines hawaiianischen Mädchens und des flüchtigen Ausserirdischen, der ihr hilft, ihre Familie wieder zusammenzubringen.

37. Generalversammlung der Genossenschaft Kino Passerelle

Freitag, 23. Mai 2025
19:00 GV
19:45 Apéro Riche
20:15 Überraschungsfilm (offeriert vom Kino)

Eingeladen und stimmberechtigt sind alle Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Kino Passerelle
Austrasse 3 · 9630 Wattwil · 071 988 60 50